

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/Z0003(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Dienstag, 06.06.2023	Neue Strombrücke, Brückstr. 15 z	14:00 Uhr	15:28 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Berichterstattung zum Sachstand Strombrückenzug
BE: Amt 66 (Herr Eins)

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Burkhard Moll

Jens Rösler

Mirko Stage

Tim Rohne (Vertreter)

Geschäftsführung

Manja Trommer

Sarah Herbert

Abwesend entschuldigt

Michael Hoffmann

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Prof. Dr. Alexander Pott

Verwaltung

Thorsten Kroll, BG II

Anette Behrendt, FBLin 02

Jörg Rehbaum, BG VI

Karsten Eins, Amt 66

Gabriele Schuhmann, Amt 66

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und fünf Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Sondersitzung mit einem Tagesordnungspunkt

3. Berichterstattung zum Sachstand Strombrückenzug

Herr Eins führte die Mitglieder des Finanzausschusses über die Baustelle Strombrückenzug. Er erläuterte an einzelnen Punkten den Fortschritt im Bauablauf und die damit verbundenen Probleme. Nach der ca. 1stündigen Besichtigung der Baustelle wurde die Beratung in der Baustellenunterkunft fortgesetzt. **Herr Stern** begrüßte dazu nochmal die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Da die Tagesordnung nur einen einzigen Punkt enthielt, bat er **Herrn Eins** um seine Ausführungen.

Herr Eins stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Kostenübersicht für den Strombrückenzug vor. **Herr Stern** fragt nach dem Stand der Fördermittel. Dazu antwortet **Herr Rehbaum**, dass sich **Frau Borris** darum kümmert. **Herr Kroll** bestätigt, dass der Vorgang geprüft wird. Aufgrund der zusätzlich benötigten Gelder, macht **Herr Eins** den Vorschlag, eine Finanzdrucksache über 18 Mio EUR für den Haushalt 2024 zu erstellen. **Frau Behrendt** merkt an, dass bei fehlender Fördermittelbewilligung für 2024 eine zusätzliche Kreditermächtigung beim Landesverwaltungsamt beantragt werden muss. **Herr Kroll** möchte wissen, wie es mit dem Abrechnungsmodus aussieht. **Herr Eins** führt aus, dass die Verkehrsfreigabe für Ende 2023 avisiert ist, danach erfolgen die Rechnungsstellungen, so dass die Zahlungsfähigkeit Ende 2024 komplett vorliegen muss.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 28.06.2023.

Reinhard Stern
Vorsitz

Manja Trommer
Schriftführung